

Altargerät.

Zwei Abendmahlkelche, ganz gleich, Silber, vergoldet, Fußweite 136 mm, hoch 238 mm. Fuß im Sechspass, Knauf birnförmig mit über den Fuß fallenden Blättern. Sonst glatt. Auf der Rückseite des Fußes die Bezeichnung:

M. T. A. M. V. | H. A. V. M. | C. W. P. L. | David Weder | Michael Mönch | Anno 1696.

Zwei Patenen, Silber, 163 mm Durchmesser, mit aufgraviertem Kreuz.

Abendmahlkanne, Zinn, 143 mm Fußweite, 210 mm hoch (ohne daraufstehendes Kreuz). Zylinderförmig. Der Deckel später ergänzt. Auf dem Zylinder steht, von einem Kranz umrahmt:

Zum | Andenken Verehret | von | Mich. Mönch. Bauersm. | und | Math. Engicht. Gaertner. |
der Zeit Kirch Vater | in Ober Seyffersd. d. 7. Apr. | 1776.

Auf der Gegenseite in einer Weinranke:

Das Blut | Jesu Christi | des Sohnes Gottes | macht uns rein | von aller Sünde. |
1. Joh. 1. Cap. V. 7.

Am Fuße ein Blattfries.

Auf dem Boden der Kanne gemarkt mit dem nebenstehenden Zittauer Stadtzeichen von 1764, einem großen, ovalen Stempel mit „Fein Zinn“ und dem Stempel des Johann Gottlob Rösler von 1773 (Fortuna auf einer Kugel) wie nebenstehend.



Taufschale, Zinn, achteckig, 52 cm größter Durchmesser. Am äußeren Rande ein Band von Blättern wie auf der beschriebenen Zinnkanne und die Bezeichnung:



Ihr seyd alle Gottes Kinder durch den Glauben an Christum Jesum | Denn wie viel eurer getauft sind, die haben Christum angezogen. Galat. 3. v. 26. 27.

Am inneren Rande in Kranzumrahmung:

Zum Andenken verehret | der Kirche zu Ober-Seyffersd. | Herr. Joh. Gottlob. Müller. |
p. t. Pastor Loc. | d. 7. Ap. Ao. 1776.

Gemarkt wie die Abendmahlkanne.

Drei Altarleuchter, Zinn, 625 mm hoch. 1809 umgegossen, die früheren waren von 1747. Dünne, kannelierte Säule auf glattem Dreifuß.

Denkmäler.

Denkmal der Mutter und der beiden Söhne des Pfarrers Caspar Göttling (bis 1581 Pfarrer). 60 cm breit, 88 cm hoch.

Die Inschrift lautet:

Her Caspar Got | liges Pfarhers | Mvter F. Anna vn | seine erstē bei | dē Sonlin Bern |
hart vnd Cas | parlin rvhen in | . . .

Am Rande der nicht mehr leserliche Bibelspruch: Wir warten eines . . .

Die Todesdaten (1574, 1576 und 1579) sind in origineller Weise nach A, B, C gegeben, mit bezug auf die Anfangsbuchstaben von Anna, Bernhard und Caspar:

A. 79. 1. Feb. | B. 76. 10. Ap. | C. 74. . . . b.

Denkmal des Pfarrers Joseph Schmiedichen, † 1674.

Sandstein, 170 cm hoch, 94 cm breit.

Auf der oberen Hälfte der Platte ist der Verstorbene in steifer Frontstellung im Pfarrrock dargestellt. Langes, auf der Seite gescheiteltes Haar, spitzer Vollbart. Das Gesicht ziemlich ausdruckslos. Rechts in der Ecke neben dem Kopfe